



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 20. Dezember 2023

50. Jahrgang Nr.51

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Haushalt für 2024 einstimmig verabschiedet

Mehr als 40 Anträge der Fraktionen und Gruppierung werden diskutiert

Die ganz großen Diskussionen gab es nicht, als der Gemeinderat am Dienstag vergangener Woche den Haushalt der Stadt für 2024 verabschiedet hat. Zuvor ging Oberbürgermeisterin Gabriele Zull mit den Gemeinderäten mehr als anderthalb Stunden über 40 Anträgen der Fraktionen und Gruppierung durch. Die meisten Stellungnahmen der Verwaltung wurden einstimmig angenommen. Nur vereinzelt gab Gegenstimmen oder Enthaltungen. In der Schlussabstimmung wurde der Haushalt einstimmig verabschiedet.

### Fahrradbrücke ist wünschenswert, aber aktuell nicht umsetzbar

So wie beispielsweise bei einem Thema, zu dem gleich drei Fraktionen/Gruppierungen gestellt hatten. Die Fahrradbrücke zur Überquerung der Bahngleise in der Nähe des Fellbacher Bahnhofs hatten sowohl die Stadtmacher Fellbach, Bündnis'90/

Die Grünen und die CDU thematisiert. Die Verwaltung verwies in ihrer Antwort darauf, dass die Fahrradbrücke in der Gemeinderatsklausur im Sommer 2022 mit geringer Priorität bewertet und deshalb auf unbestimmte Zeit zurückgestellt wurde. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull merkte an, dass dieses „wünschenswerte Vorhaben noch nicht angegangen wurde, aufgrund der Möglichkeiten, die wir haben“. Eine Prüfung des Projekts sei nur sinnvoll, wenn es konkret für eine Umsetzung vorbereitet werden sollte, da sich die Förderlandschaft in ständiger Änderung befindet, heißt es in der Stellungnahme der Verwaltung. Nichtsdestotrotz ist das Vorhaben ein wichtiges städtebauliches Ziel im aktuellen Arbeitsstand der Radnetzkonzeption. Nicht zufrieden mit der Antwort der Verwaltung zeigten sich einige Gemeinderäte, da es im Anschluss zwar 17 Zustimmungen,

aber auch zehn Enthaltungen und eine Gegenstimme gab.

Als „soweit okay“, bezeichnete Andreas Möhlmann (SPD) die Antwort auf den Antrag seiner Fraktion, nach den bereits umgesetzten Tempo 30 Zonen im Rahmen des Lärmaktionsplans nun Vorschläge für nächste Schritte zu machen. Der Stellungnahme nach soll es im kommenden Jahr eine Vorlage zum Förderprogramm von Lärmschutzfenstern geben. Zudem verwies die Verwaltung darauf, seit Jahren beim Straßenbau auf lärmreduzierende Maßnahmen zu achten. Möhlmann kommentierte jedoch auch, dass die SPD-Fraktion dieses Thema wieder aufgreifen werde. „Sie können davon ausgehen, dass wir noch weitere Anträge stellen werden.“

### Bericht zur Grundsteuerreform nach der Sommerpause 2024

„Schnellstmöglich Aufklärung“ da-

rüber, wie die Grundsteuerreform in Fellbach umgesetzt werden soll, das beantragte die FW-/FD-Fraktion. „Wir werden berichten“, sagte die Oberbürgermeisterin zu. „Dazu müssen aber mindestens 90 Prozent der Grundsteuerbescheide des Finanzamts vorliegen.“ Nach Abstimmung mit den übrigen Großen Kreisstädten im Landkreis geht die Verwaltung davon aus, dass eine Befassung damit erst nach der Sommerpause 2024 erfolgen wird. „Wir können mit der Erklärung leben“, sagte Ulrich Lenk (FW/FD). Zwei Punkte seien seiner Fraktion dabei aber wichtig: Die Zusage im nächsten Sommer über die Auswirkungen zu berichten und, dass die Verwaltung für den gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2027 mit gleichbleibenden Einnahmen aus der Grundsteuer plane. Was bedeute, dass zumindest bis jetzt keine Steuererhöhung eingeplant sei.

## Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Zwischen den Jahren

Wie im vergangenen Jahr macht die Stadtverwaltung Fellbach in der Zeit „zwischen den Jahren“ Energiesparferien. Von 27. bis 29. Dezember bleiben daher das Rathaus in Fellbach, die Stadtteilrathäuser in Schmiden und Oeffingen und die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar, ist die Stadtverwaltung dann wieder wie gewohnt erreichbar.

Die Stadtbüchereien in Fellbach, Schmiden und Oeffingen sind ab Samstag, 23. Dezember, bis Neujahr geschlossen. Auch der Rückgabebus am Berliner Platz ist während dieser Zeit außer Betrieb.

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Weihnachtslieder hören und singen

Philharmonischer Chor lädt am Samstag zum offenen Weihnachtsliedersingen

Am Samstag, 23. Dezember, um 17 Uhr findet im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle wieder das traditionelle offene Weihnachtsliedersingen des Philharmonischen Chors Fellbach statt.

Der Junge Chor, der Frauen- und Männerchor und der Kammerchor opus möchten sich gemeinsam mit den Besuchern in der Schwabenlandhalle auf das Weihnachtsfest einstimmen. Unterstützt werden die Sänger vom Blechbläserensemble „Neckargold Brass“, das den Nachmittag musikalisch begleitet. Es werden traditionelle und moderne Weihnachtslieder vorgetragen und die Chöre werden auch gemeinsam mit den Besuchern besinnliche und fröhliche Weisen anstimmen. Die musikalische Leiterin Annette Glunk hat dafür ganz besondere Stücke



Zur Vorweihnachtszeit in Fellbach gehört das offene Weihnachtsliedersingen des Philharmonischen Chors.

Foto: Philharmonischer Chor

ausgewählt. Für heitere und besinnliche Momente wird auch in diesem Jahr Günther Brucklacher mit seinen Beiträgen sorgen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebete. Einlasskarten werden am Eingang verteilt, die Saalöffnung ist um 16.15 Uhr.

# Neubau für Melanchthon-Kindergarten

Im Januar wird die Baustelle eingerichtet – Neubau in Holz-Hybrid-Bauweise

„Wir sind ein ganzes Stück weiter“, eröffnete Baubürgermeisterin Beatrice Soltys am Montagabend vergangener Woche das Informationsgespräch für die Anwohner rund um den zukünftigen Melanchthon-Kindergarten. Gut 25 interessierte Bürger waren der Einladung gefolgt und hatten zahlreiche Fragen mitgebracht, die die Mitarbeiter der Stadt und der beauftragten Firmen gerne direkt beantworteten.

In der Informationsveranstaltung stellten die Verantwortlichen zunächst die kommenden Bauphasen für den Neubau vor. Vor dem Abriss der kirchlichen Gebäude und dem Neubau stände zunächst die sogenannte „Beweissicherung“, mit der Mitarbeiter der Firma Philipps Ingenieure GmbH, Sachverständige für Bauwesen, im Dezember starten. In diesem Verfahren wird die umliegende Bebauung für den Fall dokumentiert, dass während der Abbrucharbeiten und der Arbeiten am Neubau Schäden auftreten sollten.

## Im Januar wird die Baustelle eingerichtet

Im Januar 2024 beginnen die Einrichtung der Baustelle und der Abbruch der Bestandsgebäude auf dem Areal. Abgebrochen werden die Kirche, der Kirchturm und das bisherige Kindertagesstätten-Gebäude. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 startet dann der Neubau auf dem Melanchthon-Areal,



Der Neubau des Melanchthon-Kindertagesstätten wird in Holzhybridbauweise errichtet und soll im zweiten Quartal 2024 starten. Foto: schlude ströhle richter architekten bda

das die Stadt in Erbbaupacht von der Kirche übernommen hat, durch die Rommel SF-Bau GmbH & Co. KG. Der Bezug und die Inbetriebnahme des Neubaus sind für die zweite Jahreshälfte 2025 geplant. Die dreigeschossige Kindertageseinrichtung wird in Holzhybridbauweise errichtet.

## Neue Einrichtung bietet Platz für 115 Kinder

Auch nach dem Neubau wird der Evangelische Verein weiterhin Träger der Kindertagesstätte sein. Derzeit ist der inzwischen auf sechs Gruppen angewachsene Kindergar-

ten auf dem Parkplatz am Max-Graser-Stadion in einem Interimsstandort untergebracht. Künftig wird es auf dem Melanchthon-Areal genug Raum für die künftigen Gruppen geben. Statt vormals 70 Kinder werden dann 115 Kinder einen Betreuungsplatz dort finden.

Nach der Vorstellung der anstehenden Bauphasen, ging es direkt in den Dialog. Das Thema Parkplätze wurde von allen Anwesenden interessiert verfolgt. „Um den Hol- und Bringdienst der Eltern in geordnete Bahnen zu lenken, wird zwischen Eugenstraße und Philosophenweg ein Poller errichtet“, erläuterte Suzana

Emele vom Amt für Hochbau und Gebäudemanagement. Und auch Beatrice Soltys bestätigte: „Wir wollen sowohl Elterntaxis als auch Verkehr im Wohngebiete vermeiden.“ Hierzu seien allerdings auch klare Vorgaben durch den Träger erforderlich.

Auch das Thema Müllabholung wurde angesprochen, da im Akazienweg „alles sehr eng“ sei. Eine Reduzierung von Parkplätzen sei hier nicht vorgesehen, aber die Baubürgermeisterin bat den stellvertretenden Leiter des Ordnungsamtes, Hans-Jürgen Meyer, zu prüfen, wo die Tonnen am sinnvollsten am Abholtag hingestellt werden können.

Die Lautstärke der Wärmepumpe, die nah bei den Nachbarhäusern stehen werde, wird „alle Vorschriften einhalten“, wie Projektsteuerer Uwe Stolz versicherte. Außerdem bestätigte er die Anregung aus der Bürgerschaft, die neuen Fahrbeläge durchlässig zu gestalten. „Das ist so“, so Stolz und weiter: „Der Belag wird komplett versickerungsfähig sein.“

## Anwohner werden fortlaufend über Arbeiten informiert

Die Anwohner werden über Briefeinfwürfe ständig auf dem Laufenden gehalten und auch während der Bauphase sei immer ein Ansprechpartner vor Ort. „Auch das Hochbauamt steht immer bereit, falls Fragen aufkommen“, versicherte Suzana Emele vom Hochbauamt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Ralf Holzwarth für die FW/FD-Fraktion:

Weihnachten verbindet man unweigerlich mit Wünschen. Als Kinder haben wir Wunschzettel geschrieben – den Lieblingswunsch ganz oben. Nun haben wir gelernt, dass die Anzahl der Wünsche und deren Reihenfolge sich nicht immer mit Vorstellung und Budget der Wunscheerfüller decken. So gab es manches Mal statt dem gewünschten coolen Spielzeug nur die warme Winterjacke. Der Nutzen des Geschenks wurde einem oft erst später bei einer Schnellballschlacht und dem Schlittenfahren bewusst.



Ein wenig erinnert mich das an die Beratungen zum städtischen Haushalt, den wir vor kurzem verabschiedet haben. Auf der einen Seite eine umfangreiche Liste an Themen und Vorschlägen inkl. der zu erwartenden Kosten. Auf der anderen Seite die Auflistung der verfügbaren finanziellen Mittel. Genau wie an Weihnachten ist die Kunst des Haushaltens, sparsam und nutzstiftend für möglichst viele mit den vorhandenen Mitteln umzugehen. Das hat auch zur Folge, dass nicht alles von den Wunschzetteln aus Bürgerschaft, Wirtschaft und auch Ehrenamt in den Haushalt eingeflossen ist.

Apropos Wunschzettel: ich habe mich gefragt, was denn auf meinem kommunalpolitischen Wunschzettel stehen könnte. Ganz

oben wäre das miteinander reden und diskutieren. Das ist eine wichtige Grundlage, um gute Entscheidungen für unsere Stadt treffen zu können. Freuen würde ich mich auch über mehr Gespür bei den Vorgaben von Bund und Ländern. Oftmals müssen Kommunen Dinge umsetzen und finanzieren, obwohl sie dafür nicht ausreichend ausgestattet sind. Und dann wäre da noch der Wunsch nach etwas mehr respektvollerem Umgang und Wertschätzung. Im Namen unserer FW/FD-Fraktion wünsche ich Ihnen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Starten Sie gut und gesund in das Jahr 2024, in dem wir Ihnen bei allen Fragen und Anregungen zum Wohle unserer Stadt zur Verfügung stehen.

## Weihnachtsmarkt geht zu Ende

Der Fellbacher Weihnachtsmarkt endet. Am Freitag, 22. Dezember, öffnen die Buden zum letzten Mal. Die Stände sind an diesem Tag von 12 bis 20 Uhr geöffnet, die Verzehrstände bis 21.30 Uhr.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.  
Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail: qualitaet@mmd-verteildienst.de.



## Weihnachtsgottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde weist auf Änderungen hin

In der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach gibt es aufgrund von Krankheit und unbesetzter Stelle kleinere Umstellungen im Vergleich zu früheren Weihnachtsfeiertagen. Pfarrer Pál Gémes und Pfarrer Julian Scharpf werden durch Diakone, Prädikanten und Pfarrer im Ruhestand oder in Elternzeit unterstützt.

An Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, feiert Pfarrerin Lara Flämig um 15 Uhr in der Lutherkirche einen Familiengottesdienst. Das Krippenspiel wird von den Kinderkirchen Luther-Melanchthon und Paulus sowie den Kinderchören von Kantor Manuel Knoll gestaltet. Ebenfalls am 24. Dezember um 15 Uhr feiert Pfarrer Pál Gémes einen Familiengottesdienst in der Pauluskirche. Das Krippenspiel wird gestaltet von den Konfirmanden und von Kindern aus der Mini-Kinderkirche. In der Johannes-Brenz-Kirche feiert Pfarrer Julian Scharpf am 24. Dezember um 16 Uhr einen Familiengottesdienst mit einem Krippenspiel. In diesem Krip-

pspiel treten unter anderem auch tierische Zeitgenossen Jesu auf, die die Besucher überraschen dürften.

In der Pauluskirche wird die Christvesper an Heiligabend um 17 Uhr von Pfarrer Pál Gémes gefeiert. Pfarrer Julian Scharpf wird um 17.30 Uhr die Christvesper in der Lutherkirche zusammen mit Kantor Manuel Knoll und dem Posaunenchor des CVJM gestalten. Ebenfalls um 17.30 Uhr laden Diakonin Ursula Bolle und ihr Team zur Heiligabend-Feier in den Treffpunkt Mozartstraße.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember, feiert Pfarrer i.R. Reinhard Mayr um 10 Uhr in der Lutherkirche einen musikalischen Festgottesdienst zum Christfest in der Lutherkirche. Ebenfalls um 19 Uhr gestalten Pfarrer Pál Gémes und das Fellbacher Vocalensemble in der Pauluskirche einen Christfestgottesdienst. Am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember, 10 Uhr, findet in der Pauluskirche ein Singgottesdienst mit Pfarrer Pál Gémes statt.

## WORT ZUM SONNTAG

### Flow und Segen zum Fest

Es braucht ein Oben und ein Unten, damit etwas fließt. So wie beim Wasser.

Und ein Freund meinte, so ist das auch mit Gott und den Menschen. Oben Gott, der etwas weiß und unten die Menschen, die gut zuhören müssen.

So vermuten wir das wohl. Gott oben, Menschen unten. Und dann soll uns Gott Gutes tun oder den Bösen die Strafen von oben schicken.

An Weihnachten feiern wir es allerdings anders: Gott kommt auf die Erde. Und jetzt ist Gott unten, wie wir. Er ist ein kleiner, schwacher und hilfloser Mensch. Die Hirten oder die Weisen aus dem Morgenland sehen darin allerdings kein Problem, sondern sie sehen in diesem Kind schon einen, der vol-



ler wunderbarer Möglichkeiten steckt. Und dass dieser kleine Mensch Gott ist, mit dem wir nun auf Augenhöhe sind. Nun wars das also mit dem Oben und dem Unten. Allerdings hat die Glücksforschung herausgefunden, dass es kein Oben und Unten braucht, damit etwas fließt. Denn es kann auch hin und her fließen und sich damit verstärken. Zum Beispiel wenn man etwas zusammen geschafft hat. Wenn man sich gegenseitig inspiriert hat. In der Glücksforschung nennt man das dann Flow – also ein „Fließen“. Ich nenne das auch gerne Segen, wenn wir miteinander Mensch und Mensch und Gott, etwas hinbekommen. Gott ist dann nicht oben und wir unten, sondern er ist mitdrin und voll dabei. Und so wünsche ich allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Pfarrer Markus Eckert, Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen

## Städtische Seniorenweihnachtsfeiern „unterm Kappelberg“

Die weihnachtlich geschmückte Schwabenlandhalle begrüßte die über 80-jährigen der Stadt

Der Lichther Himmel grüßt aus dem Rathausinnenhof, der Duft von Weihnachtspätzchen und Fellbacher Glühwein ist allgegenwärtig und die Eislaufbahn steht auf dem Guntram-Palm-Platz: Weihnachten ist in der Kappelbergstadt angekommen.

In Fellbach gehört die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier zum Fest dazu und ist längst fester Bestandteil im „Weihnachtskalender“ der Senioren in der Stadt: „Die Seniorenweihnachtsfeiern sind ein sehr schöner Fellbacher Brauch seit 1948. Zwar gab es im Vorfeld postbedingte Probleme bei der Verteilung von Einladungen, aber umso erfreulicher, dass wir trotzdem zahlreich hier in der Schwabenlandhalle vorweihnachtlich zusammengekommen sind“, freute sich OB Gabriele Zull. Zum 74. Mal hatte die Stadt eingeladen und die Senioren folgten am Mittwoch und Donnerstag vergangener Woche der Einladung in die Schwabenlandhalle.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte an beiden Tagen für Unterhaltung und Kurzweil. Internationale Weihnachtslieder von den Schülern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, Musik und gemeinsames

Singen mit dem CVJM Posaunenchor, tänzerische Darbietungen der Ballettgruppe und der Chinesischen Tanzgruppe des TSV Schmiden begleiteten die Seniorenweihnachtsfeiern. Pfarrerin Angelika Hammer von der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen wandte sich in ihrer Ansprache an die Senioren und sorgte für tiefgründige Momente. Auch die von Gisela und Siegfried Okker vorgetragene Weihnachtsge-

schichte „Als ich die Christtagsfreude holen ging“ von Peter Rosegger erhielt viel Applaus.

Die Seniorenweihnachtsfeiern brachten Senioren, alte Bekannte, Freunde und die Stadt zusammen und untermauerten die Wichtigkeit des Zusammenseins zu besonderen Anlässen und förderten den Austausch zwischen den Generationen: „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass unsere Senioren sich hier in

Fellbach unterstützt und verstanden wissen. Die sozialen und kulturellen Angebote, unsere Senioren-Treffpunkte und der Zugang zum Alltag müssen immer für alle möglich sein. Weihnachten ist das Fest des Lichtes, der Hoffnung. Auch in schweren Zeiten wie heute“, untermauerte OB Zull und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern, Vereinen und Gästen, die diese beiden Tage mit auf die Beine gestellt hatten.



An beiden Tagen war die Schwabenlandhalle gut gefüllt.

Foto: Tosun



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangenen Jahre waren stark von der Corona-Pandemie geprägt, und die Nachwirkungen beschäftigen uns noch heute. Auch sind zahlreiche neue Krisen dazugekommen. Das zu Ende gehende Jahr 2023 hat uns auf vielen Ebenen herausgefordert: Der anhaltende Vernichtungskrieg Russlands gegen die Ukraine, der grausame Überfall der Hamas auf Israel und der dadurch heraufbeschworene Krieg im Gazastreifen, weiter ansteigende Flüchtlingszahlen, steigende Energiekosten, steigenden Baupreise, erhöhte Zinsen für Kredite. Wir leben in einer besonders herausfordernden Zeit.

Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Krisen prägen unsere Alltag – und wir in den Kommunen sind die ersten, die sie zu spüren bekommen. Zudem sind gerade wir gefordert, Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu geben wie Energiewende, Klimaschutz, Anpassung unserer Stadt an den Klimawandel. Eine wichtige Entscheidung dazu hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung getroffen und den Kommunalen Wärmeplan für Fellbach beschlossen. Damit haben wir den Einstieg in die Wärme- und Energiewende geschafft.

Eine Reihe wichtiger Projekte konnten wir 2023 abschließen. So konnten wir im April das „neue“ Waldschlössle seiner Bestimmung übergeben. Fellbach hat damit ein überregional beliebtes Ausflugsziel wieder gewonnen und ein neues Highlight in der Gastronomieszene. Das Ferienwaldheim der Evangelischen Kirchengemeinde konnte auf den Kappelberg und damit an seinen angestammten Ort zurückkehren. Und die feel GmbH hat einen neuen außergewöhnlichen Veranstaltungsort bekommen. Im Sommer konnten wir den Neubau der Maickerschule einweihen. Diese erste Cluster-Grundschule im Rems-Murr-Kreis eröffnet ganz neue Möglichkeiten fürs Lehren und Lernen. Fellbach setzt damit ein Zeichen, dass wir unsere ohnehin gute Betreuungs- und Schullandschaft weiterentwickeln wollen. Denn die Rahmenbedingungen für eine gute Bildung unserer Kinder zu schaffen, ist für uns nicht nur eine Pflichtaufgabe, sondern eine Herzensangelegenheit. Und nicht nur die Abteilung Schmiden unserer Freiwilligen Feuerwehr freut sich über den im Oktober eingeweihten Neu- und Umbau des Feuerwehrhauses in Schmiden. Auch der Musikverein Lyra Schmiden und die Concordia Schmiden freuen sich über ihre renovierten Räume, die nun barrierefrei zugänglich sind.

2023 war auch ein Jahr der Jubiläen. Wir feierten den 50. Jahrestag des Zusammenschlusses von Fellbach und Schmiden. Am 1. April 1974 stieß dann Oeffingen dazu und machte das neue Fellbach komplett. Es gab damals in den 1970er Jahren viele Diskussionen um das Zusammengehen. Doch hat sich bald gezeigt: Gemeinsam geht es besser. Die drei Stadtteile sind eine Stadt geworden, haben dabei aber ihre Charakteristika doch immer bewahrt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, liegt ein Fokus auf der Weiterentwicklung der Ortsmitten. Sie sollen attraktive Orte zum Einkaufen und bürgerschaftliche Treffpunkt bleiben. Ein besonderer Teil Fellbachs ist auch das Lindle. 1933 wurden hier die ersten Häuser bezogen. Über die Jahrzehnte ist das Lindle gewachsen. Es ist jedoch geblieben, was es war: ein durchgrüntes Wohngebiet mit einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl. Dies zeigte sich auch bei den verschiedenen Veranstaltungen zum 90-Jahr-Jubiläum.



Auf großes Interesse der Bevölkerung stieß die Wiedereröffnung des Waldschlössle. Foto: Potthoff



Französisches Lebensgefühl brachte der Europäische Kultursommer mit Veranstaltungen wie dem Bal populaire nach Fellbach Foto: Hartung

Beim Fellbacher Herbst, den wir bei herrlichem Spätsommerwetter feiern konnten, konnten wir gemeinsam mit unseren Städtepartnern in West- und Osteuropa auf 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Tournon-sur-Rhône zurückblicken. Der Fellbacher Herbst hatte in diesem Jahr ein bewusst politisches Motto: „In Fellbach bleibt Obst- und Weinbau bestehen/ auf dass es die Bürokraten in Brüssel verstehen.“ Wir wollten damit ein Zeichen setzen gegen Pläne der EU zu einer neuen Pflanzenschutzverordnung, die den Einsatz jeglicher – auch biologischer – Pflanzenschutzmittel in Schutzgebieten verboten hätte. Dies hätte das Aus für den Weinbau am Kappelberg bedeutet. Der entschiedene Protest aus Fellbach, dem Remstal und anderen Weinbaugenden sowie aus Landes- und Bundespolitik gegen diese überzogenen Planungen hatte letztlich Erfolg. Das EU-Parlament lehnte den Entwurf der neuen Pflanzenschutzverordnung im Oktober ab.

Ich schrieb eingangs von Corona-Nachwirkungen. Eine – freilich positive – Nachwirkung war, dass wir in diesem Jahr den Europäischen Kultursommer mit dem Gastland Frankreich, der 2020 aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, nachholen konnten. Rund 50 Veranstaltungen in zehn Wochen – Konzerte, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Filme und vieles mehr – brachten uns unser Nachbarland, mit dem wir in vielfältiger Weise verbunden sind, noch einmal näher. Und manches wie die Fête de la Musique“ am 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres wird 2024 seine Fortsetzung finden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sehen an diesem kurzen Rückblick, dass ein ereignisreiches Jahr hinter uns liegt. Nun steht die ruhigere „Zeit zwischen den Jahren“ an. Ein willkommener Anlass, einmal durchzuatmen und Kraft zu tanken für das neue Jahr 2024, das sicher nicht weniger ereignisreich werden wird. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin



Mit „Er gehört zu mir“ wurde das 50-Jahr-Jubiläum des Zusammenschlusses von Schmiden und Fellbach gefeiert. Foto: Hartung



# Citymanagerin verstärkt Wirtschaftsförderung

Thea Heinzler ist die Nachfolgerin des Einzelhandelskoordinators

Sie bringt mehrjährige Erfahrungen im Bereich Stadtmarketing und Belebung der Innenstadt mit – Thea Heinzler. Die 32-jährige hat zum 1. Dezember die neue Stelle der Citymanagerin in der Wirtschaftsförderung angetreten und ist künftig die Ansprechperson für Einzelhandel und Gastronomie in Fellbach.

Sieben Jahre war Thea Heinzler in Eislingen an der Fils für Stadtmarketing zuständig. In der Stabsstelle arbeitete sie eng mit den Gewerbetreibenden und Vereinen für eine attraktive Innenstadt zusammen. Diese Aufgaben wird die studierte Raum- und Umweltplanerin auch in Fellbach verfolgen. Hier übernimmt sie

die Tätigkeiten des früheren Einzelhandelskoordinators. Ihre Aufgaben sind vielfältig, drehen sich aber immer um die Frage, was macht eine Innenstadt erlebbar und attraktiv? Sie ist die erste Ansprechpartnerin für Einzelhändler und Gastronomen. „Ich bin begeistert von Fellbach – hier ist Einzelhandel präsent“, freut sich Thea Heinzler über die zahlreichen inhabergeführten Geschäfte. Auch der Kontrast zwischen moderner Stadtarchitektur und den traditionellen eher dörflichen Bereichen begeistert sie.

Die in Freiburg geborene und in Franken aufgewachsene Heinzler hat an der Technischen Universität

Kaiserslautern Raumplanung, Stadt- und Regionalentwicklung studiert. „Mich interessiert, was zu einer lebendigen Stadt gehört! Wie können die unterschiedlichen Akteure so zusammenarbeiten, dass sich ein positives Lebensgefühl in der Innenstadt entwickelt“, schildert Thea Heinzler ihre Herangehensweise. Dabei ist ihr Zusammenarbeit wichtig – sowohl im Team der Wirtschaftsförderung als auch im Bereich Innenstadtentwicklung. Im Amt der Wirtschaftsförderung sind ab 2024 neben der traditionellen Wirtschaftsförderung und dem Bereich der Innenstadtbelebung auch der Tourismus und das gesamtstädtische Marketing integ-



Thea Heinzler

Foto: Laartz

riert. „Das Thema ‚attraktive Innenstadt‘ rückt so noch mehr in den Fokus! Es geht um kürzere Wege, klare Ansprechpartner und eine noch bessere Vernetzung“, erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

## Weihnachtlich Shoppen in Fellbach

Die Stadt punktet mit einem breiten Branchenmix und individueller Fachberatung

Kaum ist das erste Türchen am Adventskalender offen, steht das Fest schon beinahe vor der Türe. Besonders in diesem Jahr ist Vorweihnachtszeit kurz und so manch einer stellt mit schrecken fest, dass die Geschenke für die Liebsten noch besorgt werden wollen. So wird die besinnliche Zeit kurz vor den in diesen Tagen schnell zur zum stressigen Gedränge in Einkaufszentren und Fußgängerzonen auf der Jagd nach den besten Schnäppchen.

Dass es trotz knapper Zeit auch anders gehen kann, stellen die Fellbacher Geschäfte mit einem vielfältigen Sortiment an ausgewählten Geschenkideen, festlichen Dekorationen und Leckereien und vielen Klei-

nigkeiten, die von Herzen kommen unter Beweis. Die TraditionsGeschäfte und inhabergeführten Läden in der Fellbacher Innenstadt heben sich mit vielfältigen, liebevoll zusammengestellten Sortimenten vom vorweihnachtlichen Trubel und Einheitsbrei ab. Eine Fachberatung kann wahre Wunder wirken, wenn es darum geht, für die Großmutter, den besten Freund oder die liebe Kollegin das passende Geschenk zu finden, das echte Freude macht.

„Und sollten das passende Geschenk nicht gefunden werden, so gibt es ja auch noch den Fellbach Gutschein, ergänzt“ Bastian Engelhaus vom Stadtmarketing Fellbach e.V. „Mit dem Fellbach Gutschein ha-

ben sie immer das richtige Geschenk. Er ist bei zahlreichen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in Fellbach, Schmiden und Oeffingen einlösbar. So können Sie die Vielfalt der Stadt verschenken und gleichzeitig die lokalen Geschäfte vor Ort unterstützen – eine Win-Win-Situation!“

In Zeiten des rasant wachsenden Online-Handels sind alle Produkte nur einen Klick entfernt. Das bekommen vor allem die Gewerbetreibenden vor Ort zu spüren. Teilweise informieren sich potenzielle Kunden sogar im lokalen Handel und bestellen anschließend online. Dabei wird oft vergessen, dass die lokal ansässigen Geschäfte nicht nur Ort des Ein-

kaufens sind, sondern auch Teil dessen, was eine Stadt ausmacht, sie lebenswert macht und ihr Individualität verleiht. „Daher möchten wir mit dem Fellbach Gutschein daran mitwirken, den stationären Einzelhandel und alle anderen lokalen Gewerbetreibenden zu stärken“, so Engelhaus.

Verbinden lässt sich der adventliche Einkaufsbummel in der Stadt mit einem Besuch auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt, der noch bis Donnerstag geöffnet hat, oder auch einer kleinen Sporteinheit auf der Fellbacher Eisbahn bei der Schwabenlandhalle, auf der man noch bis ins neue Jahr seine Runden drehen kann.

## Friedhöfe als wichtige Grünflächen

Kleinere Umgestaltung auf dem Schmidener Friedhof – Neue Stauden und Gehölze gepflanzt

Sie sind Orte der Trauer und des Abschiednehmens, Friedhöfe sind aber auch wichtige Grün- und Erholungsräume in den Städten. Sie vernetzen die innerstädtischen Grünflächen und tragen zur Artenvielfalt bei. Diese Funktion fördert die Grünabteilung des städtischen Tiefbauamtes auch mit der Neugestaltung einer Freifläche auf dem Schmidener Friedhof.

Auf der Fläche vor der Aussegnungshalle sind neue Stauden und Gehölze gepflanzt. Sie ersetzen eine „in die Jahre gekommene Gehölzstruktur“, wie Solveig Birg vom Tiefbauamt erklärt. Die Grünflächenab-

teilung setzt aber bei der Neukonzeption nicht nur auf die Artenvielfalt: „Die Pflanzen blühen zu unterschiedlichen Zeiten und bieten ganz verschiedene Perspektiven.“ Die bunten Blätter des Ahorns oder die langen Blüten der der Kräuselmlyrte wechseln sich mit früh blühenden Zwiebelpflanzen, der Zaubernuss oder den Winterschneebällen ab. Die mit viel Sachverstand gestaltete Fläche ist Lebensraum für Insekten, lädt aber auch zum Ausruhen und Betrachten ein. Besucher können auf der neu aufgestellten Bank in Ruhe die unterschiedlichen Pflanzen zu jeder Jahreszeit genießen.



Die Fläche vor der Aussegnungshalle wurde neu gestaltet-

Foto: Tiefbauamt



„Übers Land“ macht sich das Theater Lindenhof seine Gedanken.  
Foto: Theater Lindenhof



„Ab durch die Mitte“ geht es mit Mirjam Woggon und Udo Zepezauer.  
Foto: Fazii

## Zum Jubiläum ein Kunstkalender

Im kommenden Jahr feiert das Philipp-Paulus-Heim ein besonderes Jubiläum. Vor 150 Jahren wurde von Wilhelmine Metzger und Philipp Paulus der „Verein zur Gründung einer Heimat für dienstunfähig gewordene Dienstboten“ ins Leben gerufen. Der große Zuspruch, den der Verein erfuhr, ermöglichte dann im Jahr 1875 die Eröffnung des ersten Pflegeheims in Württemberg am damaligen Ortsrand von Fellbach. Daraus entwickelte sich das heutige Philipp-Paulus-Heim.

Der Förderverein Philipp-Paulus-Heim nahm dies zum Anlass, in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Peter Hartung und dem Grafiker Jürgen Hauck einen Kunstkalender herstellen zu lassen, in dem alle Motive aus der hauseigenen Künstlerwerkstatt stammen. Die Künstlerwerkstatt steht einmal in der Woche allen Interessierten aus dem Haus zur Verfügung, wobei Vorkenntnisse nicht erforderlich sind. Der Förderverein unterstützt die Künstlerwerkstatt und sorgt dafür, dass das Material nicht ausgeht.

Einige dieser Kalender sind noch übrig und werden gegen eine Spende zur Unterstützung der Arbeit des Fördervereins abgegeben. Sie liegen am Empfang im Erdgeschoss des Philipp-Paulus-Heims aus und können von Montag bis Donnerstag ab 9 bis 13 Uhr abgeholt werden.

## Zum Abschluss gibt's Aschenputtel

Den Abschluss des diesjährigen Kindertheaters auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt spielt das Theater der Dämmerung sein Schattentheater „Aschenputtel“ für Kinder ab vier Jahren am Donnerstag, 21. Dezember, 16.30 Uhr, im ehemaligen Restaurant „Der rote Hirsch“ im Rathausgebäude.

Mit dem Klassiker „Aschenputtel“ der Gebrüder Grimm entführt das Düsseldorfer Theater der Dämmerung Groß und Klein in die zauberhafte Welt der Märchen. Theaterdirektor Friedrich Raad erzählt das Märchen einfühlsam im Grimm'schen Originaltext. Die großen beweglichen Scherenschnittfiguren und leuchtenden Bühnenbilder laden zum Staunen und Schmunzeln, zum Lachen und Ergriffenwerden ein.

Der Eintritt ist frei. Es steht allerdings nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung.

## Kleinkunst im Großen Haus

Zwei Abende mit Theater Lindenhof sowie Mirjam Woggon und Udo Zepezauer

Am Freitag und Samstag, 23. und 24. Februar, um 20 Uhr, lädt das Kulturamt Fellbach in den stimmungsvollen Gewölbekeller des Großen Hauses in Schmidlen, Butterstraße 1, ein. Am Freitag sind Wolfram Karrer und Bernhard Hurm vom Theater Lindenhof mit ihrer amüsanten musikalisch-literarischen Landesshow „Übers Land“ zu Gast. Am Samstag bringen die Comedy-Stars Mirjam Woggon und Udo Zepezauer das Publikum mit ihrem Programm über Midlife-Krisen und menschliche Probleme des Alterns zum Lachen. Karten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach.

Willkommen im Ländle! Welcome to THE LÄND! Am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr, laden Bernhard Hurm, Unterhaltungskünstler und Bewahrer der schwäbischen Weltliteratur, und Wolfram Karrer, Showbandleader und Musikhistoriker mit Spezial-

gebiet „abseitige Populärmusik aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“, zur humorvollen musikalisch-literarischen Landesshow „Übers Land“ ein. Dichter, Denker, Tüftler und Staatenlenker, Fußballtrainer, Weltmarktführer, KI-Spezialisten und UNESCO-Weltkulturerbe: Was hat es damit auf sich? Was ist an unserem Land so besonders und warum werden wir gleichzeitig belächelt und verspottet? „Eine fröhliche, chaotisch-rasante Mischung aus Quiz, Show und Konzert“, so die Presse über den aufschlussreichen Heimatabend mit den beliebten Darstellern vom Theater Lindenhof.

Am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr, sind dann Mirjam Woggon und Udo Zepezauer mit ihrem Programm „Ab durch die Mitte – Midlife-Crisis unerwünscht!“ zu Gast. Wann sind eigentlich die besten Jahre, mit 20, mit 30, ab 40 aufwärts? Oder geht es

ab 40 nur noch bergab? Welche Vorteile hat es, nicht mehr ganz jung zu sein? Diese und viele andere Fragen sind Teil des Programms über die zweite Lebenshälfte. Die beiden Impro-Talente wissen, wovon sie sprechen, denn sie befinden sich selbst voll in der Mitte und zeigen mit Witz, Musik und Improvisation, dass das nahende Alter kein Grund ist, die Krise zu kriegen. „Schlag auf Schlag wussten die beiden das Publikum zu begeistern. Da wurden die Bonmots wie aus der Pistole geschossen: spritzig, schau-spielerisch perfekt“, so die Presse. Und: „Unterhaltsamer und gelungener kann ein Kabarettabend nicht sein!“

Der Eintritt kostet jeweils 18 Euro, für Schüler und Studierende 15 Euro. Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058. Vom 27. Dezember bis 11. Januar hat der i-Punkt geschlossen.

## Christmas-Jam der Musikschule Fellbach

Jazz-Rock-Pop-Abteilung gestaltet ein abwechslungsreiches Programm

JAM, die Jazz-Rock-Pop-Abteilung der Musikschule Fellbach, lädt am Mittwoch, 20.12., um 19 Uhr zur traditionellen Christmas-Jam in den Konzertsaal der Musikschule ein. Mit Getränken und kleinen Speisen wird es gemütlich und stimmungsvoll wie im Jazzclub. Der Eintritt ist frei.

Das abwechslungsreiche Programm wird von jeweils zwei Percussion-Ensembles, Jazz-Ensembles und Pop/Rock-Bands gestaltet. Vorbereitet wurden die Bands und Ensembles von den Lehrkräften der JAM Fabian Martin (Saxofon), Gee Hye Lee (Piano), Michael Aures (Drums & klassisches Schlagzeug), Sven Götz (E-Gitarre), Thomas Rotter (E-Bass), Hans Fickelscher (Drums & Percussion), Christian Walther (Drums) und Magdalena Fischer (Vocals).



Die Jazz-Rock-Popabteilung der Musikschule Fellbach lädt zu ihrem Christmas-Jam in den Konzertsaal ein.  
Foto: Musikschule



# Erfolge im Jahr 2023 melden

Auch sportliche Erfolge in auswärtigen Vereinen zählen

Zur Ehrung der erfolgreichen Sportler des Jahres 2023, die im nächsten Jahr im Rahmen einer Sportlerehrung der Stadt Fellbach am Freitag, 15. März, in der Festhalle Schmiden stattfindet, wurden die Fellbacher Sportvereine angeschrieben und gebeten, ihre erfolgreichen Sportler im Sportjahr 2023 an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport zu melden.

Die Richtlinien sehen vor, dass auch Fellbacher Bürger, die nicht in Fellbacher Vereinen Erfolge erzielt haben, geehrt werden können. Ehrevoraussetzung ist, dass im Jahr 2023 mindestens ein 3. Platz bei

einer Süddeutschen Meisterschaft errungen oder an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen wurde. Ebenso können erfolgreiche Absolventen des Deutschen Sportabzeichens (30//35/40/45/50 Mal oder mehr) geehrt werden.

Wer für die Sportlerehrung in Frage kommt und nicht in einem Fellbacher Verein aktiv ist, sollte sich bis spätestens Montag, 8. Januar, 2024 bei den Mitarbeitern im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport unter Telefon 0711 5851-412 oder -7558 bzw. per E-Mail an bildung-jugend-familie-sport@fellbach.demelden.



Am 15. März findet die Sportlerehrung 2023 statt.

Foto: Hartung

# Remstal Tourismus auf CMT

Fellbach am Gemeinschaftsstand dabei

Vom 13. bis 21. Januar findet in Stuttgart wieder die CMT – die inzwischen weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – statt. Diesmal präsentiert sich der Remstal Tourismus e.V. unter dem Dach der Region Stuttgart in Halle 6 an einem gemeinsamen Stand (6E61) mit Fellbach, Lorch und Winnenden. Außerdem sind Schorndorf, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen jeweils mit einem eigenen Stand vertreten.

Die Weingüter Aldinger, Dobler, Kuhnle, Mannschreck Weine und Wilhelm Kern sowie die Fellbacher Weingärtner und die Remstalkellerei bieten im Wechsel an allen Messetagen Weinprobiererle an und geben so einen kleinen Vorgeschmack auf

den 26. Weintreff, der im Februar in Fellbach stattfinden wird. Neben den Weinerzeugern präsentieren außerdem verschiedene Freizeitanbieter aus dem Remstal abwechselnd ihre Angebote: Sport-Experience – Bike Events, die Stauferfalknerei Naturnah Akademie, Die Zugvögel – Kanu-Tours & mehr, abenteuerreich Erlebnistouren und die neue STIHL Markenwelt. Das beliebte Remstal- Maskottchen, die Biene Remsi wird der CMT am 13. und 21. Januar einen Besuch abstatten.

Einige spannende Neuerungen – u. a. die REMSTAL App – wird der Tourismusverein ebenfalls bei einem Pressegespräch am Samstag, 13. Januar, 10.15 Uhr, im „SÜDEN Café“ in Halle 6 vorstellen.

# Wasserpreise ab 1.1.2024

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Fellbach GmbH hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 folgende Anpassung der Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit Wasser zum 1.1.2024 beschlossen:

1. Die neuen Grundpreise 2024 erhöhen sich jeweils um 12 % gegenüber dem Vorjahr. Diese betragen dann in Abhängigkeit von den Zählergrößen monatlich:

| Zählergröße                     | netto €/Monat | brutto €/Monat |
|---------------------------------|---------------|----------------|
| 3 – 5 m <sup>3</sup>            | 8,13          | 8,70           |
| 7 – 10 m <sup>3</sup>           | 16,26         | 17,40          |
| bis 20 m <sup>3</sup>           | 29,81         | 31,90          |
| bis 30 m <sup>3</sup>           | 36,59         | 39,15          |
| bis 50 m <sup>3</sup>           | 65,05         | 69,60          |
| bis 80 m <sup>3</sup>           | 101,64        | 108,75         |
| VbZ bis 50 m <sup>3</sup>       | 134,16        | 143,56         |
| VbZ bis 80 m <sup>3</sup>       | 150,43        | 160,96         |
| VbZ bis 100 m <sup>3</sup> u. > | 155,85        | 166,76         |
| Wohn.WZ                         | 4,88          | 5,23           |

VbZ = Verbundzähler; WZ = Wasserzähler

2. Der Mengenpreis 2024 erhöht sich ebenfalls um 12 % bzw. um 0,26 €/m<sup>3</sup> von 2,16 €/m<sup>3</sup> netto auf 2,42 €/m<sup>3</sup> netto (bzw. 2,59 €/m<sup>3</sup> brutto).

Hauptgrund für die Preiserhöhung sind gestiegene Preise bei unseren Lieferanten der Bodenseewasserversorgung und der Landeswasserversorgung. Diese begründen die Verteuerung im Wesentlichen durch stark gestiegene Energie-, Personal- und Materialkosten.

Die Stadtwerke Fellbach zählen dennoch weiterhin zu den günstigen Wasserversorgern in Baden-Württemberg.

# Änderung der Abwassersatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 folgenden Beschluss gefasst: Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Fellbach in der Fassung vom 27.3.2012

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 29 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) beschließt der Gemeinderat der Stadt Fellbach am 12.12.2023 folgende Satzung:

### § 1

In § 42 (Entstehung der Gebührenschuld) wird folgender Absatz 8 neu eingefügt: Die Gebührenschuld gemäß § 37 Abs. 1 und Abs. 2 sowie die Vorauszahlung gemäß § 43 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i. V. mit § 27 Kommunalabgabengesetz).

### § 2

(1) In § 41 Abs. 1 wird die Zahl 1,76 € durch die Zahl 1,89 € ersetzt.  
 (2) In § 41 Abs. 3 wird die Zahl 0,30 € durch die Zahl 0,32 € ersetzt.

(3) In § 41 Abs. 2 a-c wird die Zahl 2,10 € durch die Zahl 2,26 € ersetzt.

### § 3

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Az.: 801.721

Ausgefertigt:

Fellbach, den 15.12.2023

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin

\*\*\*\*\*

„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils neuesten Fassung oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres (also bis 20.12.2024) seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Fellbach geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

## Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 03.01/2 „Eppingerstraße“

**Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 03.01/2 „Eppingerstraße“ im Planbereich 03.01 Theodor-Heuss-Straße, Stadtteil Fellbach; hier: 1. Einleitung des Verfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit einer Satzung über örtliche Bauvorschriften; 2. Durchführung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung); 3. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

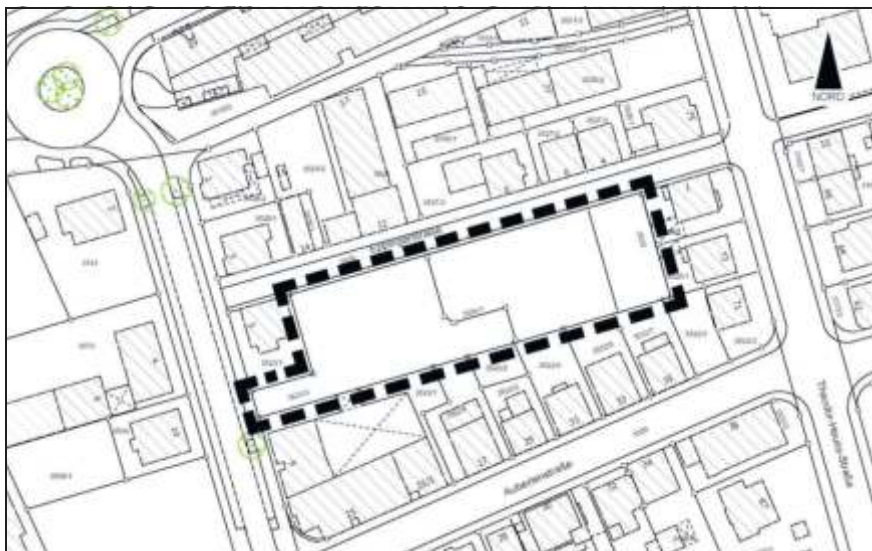
Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 die Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan 03.01/2 „Theodor-Heuss-Straße/Eppingerstraße“ vom 23.07.2019 beschlossen und den Einleitungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit einer Satzung über örtliche Bauvorschriften 03.01/2 „Eppingerstraße“ im Planbereich 03.01 Theodor-Heuss-Straße gefasst.

Ebenfalls beschlossen wurde der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 3523/3, 3524 und 3524/1. Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf vom November 2023.

**Ziele der Planung:** Die vorliegende Planung sieht den Bau eines vielfältigen und nachhaltigen Wohnquartiers mit ca. 34 Wohneinheiten auf kleinem Raum vor. Dabei sind die soziale Durchmischung, die gemeinschaftlich genutzten Räume und Freiflächen sowie urban gardening die charakteristischen Merkmale des neuen Quartiers. Ergänzend dazu werden zwei Wohngruppen und ein „Bewohner-Café“ im geplanten Quartiershaus vorgesehen. Der ruhende Verkehr wird in einer Tiefgarage untergebracht.

Das Vorhaben ist Teil des Fellbacher IBA'27-Projekts und orientiert sich in seiner Ausgestaltung an den entsprechend der bisherigen Vereinbarungen mit der Stadt Fellbach ausgehandelten IBA-Qualitäten.

**Auslegung:** Der Entwurf des Bebauungsplans mit einer Satzung über örtliche Bauvorschriften, der Vorhaben- und Erschließungsplan, der Durchführungsvertrag sowie die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 3.1.2024 bis 9.2.2024 (Veröffentlichungsfrist) auf der Internetseite der



Stadt Fellbach öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme zur Verfügung gestellt: <https://www.fellbach.de/2208>. Alternativ kann von der Homepage als Startseite navigiert werden: <https://www.fellbach.de>Stadtentwicklung>Aktuelle> Bebauungsplanverfahren>Bebauungsplan 03.01/2 „Eppingerstraße“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Foyer des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, 70734 Fellbach während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im selben Zeitraum öffentlich ausgelegt. Auskünfte werden auf Verlangen im Stadtplanungsamt im Rathaus Fellbach gegeben.

**Abgabe von Stellungnahmen:** Während des Auslegungszeitraums können von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) Stellungnahmen vorgebracht werden. Diese Stellungnahmen sollen bitte per E-Mail ([stadtplanungsamt@fellbach.de](mailto:stadtplanungsamt@fellbach.de)) übermittelt werden. Bei Bedarf können diese Stellungnahmen während der üblichen Dienststunden auch schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 5 BauGB). Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden,

aber hätten geltend gemacht werden können.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

**Datenschutz:** Die personenbezogenen Daten aus den Stellungnahmen werden aufgrund von § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Zweck der öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne erhoben und verarbeitet. Ihnen wird im oben genannten Paragraphen die Möglichkeit eröffnet, zur Planung Stellung zu nehmen. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Betroffenheit bzw. Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungnahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis

verwendet. Im Fall einer Stellungnahme Ihrerseits verarbeiten wir die darin getätigten Angaben sowie die persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Eine Löschung erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen. Im Rahmen der Abwägung Ihrer Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Dienststellen der Stadt Fellbach verarbeitet. Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Verfahrens werden Ihre Daten vollständig mit der gesamten Verfahrensakte an das zuständige Gericht übergeben.

Die Gemeinderäte erhalten zu politischen Beratungs- und Entscheidungszwecken eine Liste mit den Kontaktdaten ausgehändigt. Gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt die Beratung anonym. Es findet keine Veröffentlichung Ihrer Daten in den Sitzungsvorlagen statt.

Die Stadt kann die personenbezogenen Daten an von ihr beauftragte Büros weitergeben, wenn diese als Dritte mit der Betreuung des Bauleitplanverfahrens beauftragt sind.

Ihre Beteiligung am Bauleitplanverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB ist freiwillig. Wenn Sie sich beteiligen, kann das Verfahren ohne Angabe von Namen und Adresse nicht rechtskonform durchgeführt werden.

Fellbach, 13.12.2023

Beatrice Soltys

Baubürgermeisterin

## AWRM-Einrichtungen zwischen den Jahren

Auch in diesem Jahr sind die Entsorgungszentren, Wertstoffhöfe und Problemmüllsammelstellen der Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) während der Weihnachtszeit regulär geöffnet. Geschlossen bleibt lediglich an den gesetzlichen Feiertagen.

Die Grüngutplätze bleiben vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen, danach sind diese wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Größere Erdanlieferungen sind zwischen dem 24. Dezember und 7. Januar generell nicht möglich, die Erddeponie in Backnang-Steinbach bleibt in diesem Zeitraum geschlossen.

Denjenigen die nicht dringend Müll und Wertstoffe loswerden müssen, rät die AWRM den Besuch der Annahmestellen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Erfahrungsgemäß sind die Entsorgungszentren und Wertstoffhöfe in

der Zeit zwischen den Jahren nämlich stark frequentiert, so dass mit Wartezeiten gerechnet werden muss. Großzügige Öffnungszeiten bietet unter anderem der Wertstoffhof in Waiblingen. Dort ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr und an Samstagen von 9 bis 14 Uhr geöffnet. An allen Wertstoffhöfen werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.

Wem während der Feiertage der Platz in der Mülltonne ausgeht, kann in den Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis Zusatzmüllsäcke in zwei verschiedenen Größen kaufen. Im Kaufpreis ist die Entsorgung mit enthalten, so dass die gefüllten Säcke am jeweiligen Abfuhrtag bei den Restmülltonnen zur Abholung bereitgestellt werden können.

Für Fragen steht die Abfallberatung der AWRM unter Tel. 07151 501-9535 zur Verfügung.



# Planungsverband Unteres Remstal: Bekanntmachung von Genehmigungserteilungen

**• Änderungsverfahren 15.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal; hier: Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Genehmigungserteilung nach § 6 Abs. 5 BauGB**

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 19.10.2023, Aktenzeichen RPS21-2511-449/1, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Änderungsverfahren 15.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal genehmigt.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan Unteres Remstal. Das Änderungsverfahren 15.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst. Die Änderung 15.1 beinhaltet folgenden Bereich: Das Vorhaben FE 25 „Kienbachstraße“ in Fellbach.

Die räumliche Verteilung des Änderungsbereiches ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich:



Räumliche Verteilung des Änderungsvorhabens

**Hinweise gemäß § 215 BauGB:** Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vor-

schriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal mit derzeitigem Sitz in der Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

**Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Änderung 15.1 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs.1 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt des Änderungsverfahrens 15.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal erteilt.

**Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSiG:** Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen: Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanung@fellbach.de; Gemeinde Kernen, (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen, Bauamt, 2. OG, Tel. 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de; Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de; Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384

Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de; Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Tel. 07151 5001-3131 oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de.

Die Änderung des Flächennutzungsplans kann unter der Internetadresse <https://geoportal.waiblingen.de/portal/home/> eingesehen werden.

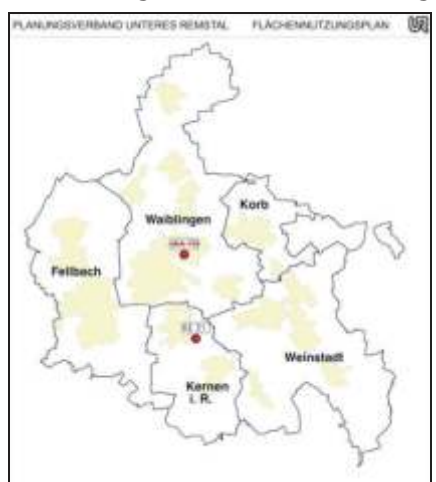
**Die Änderung 15.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.** Waiblingen, den 14.12.2023

Planungsverband Unteres Remstal  
**• Änderungsverfahren 17.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal; hier: Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Genehmigungserteilung nach § 6 Abs. 5 BauGB**

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 26.10.2023, Aktenzeichen RPS21-2511-449/2, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Änderungsverfahren 17.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal genehmigt.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan Unteres Remstal.

Das Änderungsverfahren 17.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst. Die Änderung



Räumliche Verteilung des Änderungsvorhabens

17.2 beinhaltet folgenden Bereich: Das Vorhaben KE 31 „Hangweide“ in Kernen

Die räumliche Verteilung des Änderungsbereiches ist aus dem vorstehend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

**Hinweise gemäß § 215 BauGB:** Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal mit derzeitigem Sitz in der Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

**Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Änderung 17.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs.1 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt des Änderungsverfahrens 17.2 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal erteilt.

(Fortsetzung S. 10)

(Fortsetzung von S. 9)

**Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 Plan-SiG:** Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen: Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249 oder per E-Mail an [stadtplanung@fellbach.de](mailto:stadtplanung@fellbach.de); Gemeinde Kernen, (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen Bauamt, 2. OG, Tel. 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an [sabine.teister@ker-nen.de](mailto:sabine.teister@ker-nen.de); Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151-9334-42 oder per E-Mail an [baumt@korb.de](mailto:baumt@korb.de); Stadt Weinstadt-Beu-

telsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an [s.harms@weinstadt.de](mailto:s.harms@weinstadt.de); Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Tel. 07151 5001-3131 oder per E-Mail an [planungsverband@waiblingen.de](mailto:planungsverband@waiblingen.de)

Die Änderung des Flächennutzungsplans kann unter der Internetadresse <https://geoportal.waiblingen.de/portal/home/> eingesehen werden.

**Die Änderung 17.2 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.**

Waiblingen, den 14.12.2023  
Planungsverband Unteres Remstal

## SSB an Heiligabend und Silvester

Am Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend, wird bei den Stadtbahnlinien der SSB bis circa 11 Uhr nach dem Sonntagsfahrplan gefahren. Danach fahren die Stadtbahnlinien im 15-Minuten-Takt bis Betriebsschluss. Die SSB-Buslinien verkehren ganztägig nach dem Sonntagsfahrplan.

An Silvester wird bei Stadtbahn und Bus grundsätzlich nach dem Sonntagsfahrplan gefahren. Wie in

den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder ein spezieller Silvester-/Neujahrsverkehr in den frühen Morgenstunden des 1. Januar mit acht Stadtbahnlinien (U1, U9, U6, U15, U2, U14, U7 und U12) angeboten, die sich an der Haltestelle Charlottenplatz treffen. Dort ist ein gegenseitiger Umstieg möglich. Die Abfahrtszeiten liegen zwischen 1.30 und 4 Uhr.

## Neues VHS-Programmheft ist online

Alle, die schon sehnhch auf das neue Semesterprogramm der VHS Unteres Remstal warten, können sich ab dieser Woche im Blätterkatalog unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de) online informieren oder über die Kurssuche den gewünschten Kurs direkt buchen. Das gedruckte Heft wird in der zweiten Januarwoche an die bekannten Auslagestellen ausgeliefert und kann dann abgeholt werden.

Ab Montag, 8. Januar, sind nach

den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 5. Januar auch die Geschäftsstellen der VHS wieder geöffnet und man kann sich vor Ort beraten lassen oder seinen Kurs buchen. Auch die Kontaktaufnahme per Telefon unter 07151 958 89-0 oder E-Mail ist dann wieder möglich. Das neue Semesterthema „WOHNEN“ spricht ein Grundbedürfnis aller Menschen an. Wohnen müssen alle und es gibt viele Fragen rund um das Thema.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Gerhard Kübler**, Fellbach: 23. Dezember, 90 Jahre.

**Christel Waltraut Hobe**, Oeffingen: 23. Dezember, 85 Jahre.

**Udo Willi Furthmüller**, Fellbach: 23. Dezember, 80 Jahre.

**Anke Riegraf**, Schmiden: 24. Dezember, 80 Jahre.

**Ilse Inge Schapmann**, Fellbach: 26. Dezember, 80 Jahre.

**Heidrun Tennert**, Fellbach: 27. Dezember, 80 Jahre.

#### Diamantene Hochzeit

**Helga und Hans Grüb**, Fellbach: 21. Dezember.

#### Goldene Hochzeiten

**Ingrid und Wolfgang Art**, Oeffingen: 21. Dezember.

**Elisabeth und Stefan Knuff**, Schmiden: 24. Dezember.

**Eva Maria und Gabriel Josef Schradi**, Schmiden: 27. Dezember.

#### Sterbefälle

**Traugott Wilhelm Seibold**, Fellbach: 10. Dezember, 82 Jahre.

**Heinrich Erhardt**, Fellbach: 10. Dezember, 92 Jahre.

## Termine - Treffs - Themen

### Senioren

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: [oeffingen@forum-fellbach.de](mailto:oeffingen@forum-fellbach.de).

**Donnerstag, 21. Dezember:** 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle.

**Geschlossen vom 22. Dezember bis 7. Januar.**

#### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: [stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de](mailto:stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de)

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon

07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 21. Dezember:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

**Geschlossen vom 22. Dezember bis 5. Januar.**

#### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: [schmiden@forum-fellbach.de](mailto:schmiden@forum-fellbach.de).

**Geschlossen vom 22. Dezember bis 7. Januar.**

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: [besinnungsweg-fellbach@t-online.de](mailto:besinnungsweg-fellbach@t-online.de), Infos: [www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren](http://www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren)

#### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: am 26. Dezember, 31. Dezember, 6. Januar und 7. Januar von 10 bis 17 Uhr. Neujahr von 11 bis 17 Uhr. Geschlossen vom 23. bis 25. Dezember.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

**1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.** Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, [www.hhc-fellbach.de](http://www.hhc-fellbach.de); E-Mail: [info@hhc-fellbach.de](mailto:info@hhc-fellbach.de), 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide

Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

#### Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, [www-lyra-schmiden.de](http://www-lyra-schmiden.de)

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

**Philharmonischer Chor** Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. [www.philharmomischerchor.de](http://www.philharmomischerchor.de) jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

**Samstag, 23. Dezember:** 17 Uhr Offenes Weihnachtsliedersingen, Eintritt frei, Einlasskarten werden bei Saaleröffnung um 16.15 Uhr verteilt, Schwabenlandhalle – Hölderlinsaal.

**Singchor Fellbach** Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, [www.singchor-fellbach.de](http://www.singchor-fellbach.de)

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

**Kunst und Künstler**

**Galerie der Stadt Fellbach** Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**bis 7. Januar:** Ausstellung „Wir sind Deutschland – Wie engagieren sich junge Leute für ihr Land?“

**KunstWerk Fellbach** Schorndorfer Str. 33 – Eingang B

**bis 7. Januar:** Jahresausstellung: „Werkschau23“, Galerie Kunstwerk; geöffnet Sa/ So 14 bis 18 Uhr.

**StadtMuseum Fellbach** Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**Bis 1. Januar:** Ausstellung „Tagesillustrationen“ von Miachael Luz.

**Orfeo-Kino** Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 21. Dezember, bis Mittwoch, 27. Dezember:** „Morgen, Findus, wird's was geben“, Fr bis Sa 14.30 Uhr.

„Titina – Ein tierisches Abenteuer am Nordpol“, Mo bis Mi 14.30 Uhr.

„Fast perfekte Weihnachten“, Do (OmU) bis Sa 17.30 Uhr und Mo bis Di 17.30 Uhr.

„Auf dem Weg“, Do bis Sa 20 Uhr und Mo bis Mi 20 Uhr (Di als OmU).

„Für immer“, Mi 17.30 Uhr.

**VHS aktuell** Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

**Donnerstag, 28. Dezember:** 17 Uhr Pilates und Beckenbodentraining, Raum 06.



# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 24. Dezember:** 15 Uhr Krippenspiel; 17.30 Uhr Christvesper.

**Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr musikalischer Festgottesdienst.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 24. Dezember:** 15 Uhr Krippenspiel; 17 Uhr Christvesper.

**Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr Abendmahl (Messe) mit dem Fellbacher Vokalensemble.

**Dienstag, 26. Dezember:** 10 Uhr Singgottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 24. Dezember:** 16 Uhr Krippenspiel.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 24. Dezember:** 16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor, Dionysiuskirche; 16.30 Uhr Familiengottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 18 Uhr Christvesper; 22 Uhr dijo-Christmette mit Posaunenchor, beide Dionysiuskirche.

**Montag, 25. Dezember:** 9 Uhr Gottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 10 Uhr dijo-Gottesdienst mit Abendmahl, Dionysiuskirche.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 24. Dezember:** 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; 18 Uhr Christvesper.

**Dienstag, 26. Dezember:** 10 Uhr dijo-Gottesdienst.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 21. Dezember:** 17 Uhr Andacht im Kerzenschein – Auftakt des Weihnachtsspaziergangs der CDU Fellbach.

**Freitag, 22. Dezember:** 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

**Samstag, 23. Dezember:** 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; 18 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent.

**Sonntag, 24. Dezember:** 15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder; 22 Uhr feierliche Christmette mit Chorgruppe Just for fun.

**Montag, 25. Dezember:** 10.30 Uhr Festmesse mit Kirchenchor, Streichquartett und Orgel.

**Mittwoch, 27. Dezember:** 9 Uhr Festmesse zum Kirchen- und Gemeindepatozinium des Johannisweins.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 21. Dezember:** 8 Uhr ökumenischer Adventsgottesdienst für die Maiklerschule.

**Samstag, 23. Dezember:** 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

**Sonntag, 24. Dezember:** 10.30 Uhr Messfeier mit Aufnahme der neuen Minis.

**Dienstag, 26. Dezember:** 10.30 Uhr weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung.

### Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 21. Dezember:** 7.50 Uhr Weihnachtsgottesdienst für GSG und HHR; 8.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst Fröbelschule; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier im Kerzenschein.

**Freitag, 22. Dezember:** 16 Uhr Krippenspiel Schmiden: Hauptprobe; 17 Uhr Kinderchor.

**Samstag, 23. Dezember:** 18 Uhr Krippenfeier für Kinder.

**Sonntag, 24. Dezember:** 16.15 Uhr Krippenfeier für Kinder; 16.15 Uhr Krippenfeier für Erwachsene, Maximilian-Kolbe-Haus; 22 Uhr feierliche Christmette.

**Montag, 25. Dezember:** 10.30 Uhr Festmesse „Missa brevis in B“.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 22. Dezember:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch für alle, Gemeindezentrum Oeffingen; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier im Kerzenschein.

**Samstag, 23. Dezember:** 14 Uhr Krippenspiel Oeffingen: Hauptprobe.

**Sonntag, 24. Dezember:** 15 Uhr Krippenspiel für Kinder; 22 Uhr feierliche Christmette.

**Montag, 25. Dezember:** 10.30 Uhr Festmesse mit dem ökumenischen Kinderchor.

**Dienstag, 26. Dezember:** 10.30 Uhr Messfeier mit Bläser und Orgel.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 24. Dezember:** 16 Uhr Familiengottesdienst.

**Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst, S-Bad Cannstatt.

### Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 24. Dezember:** 16 Uhr Heiligabend – 4. Advent.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 24. Dezember:** 16 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend, Stuttgart.

**Dienstag, 26. Dezember:** 18 Uhr Weihnachtsgottesdienst, S-Bad Cannstatt.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 24. Dezember:** 16 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 24. Dezember:** kein Gottesdienst.

**Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Montag, 25. Dezember:** 9.30 Uhr Gottesdienst zur Weihnacht.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 24. Dezember:** 10 Uhr Vortrag „Wie können Eltern mit feuerfestem Material bauen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt

oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### DRK Ortsverband Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter [www.drk-fellbach.de](http://www.drk-fellbach.de) und E-Mail: [sozialarbeit@drk-fellbach.de](mailto:sozialarbeit@drk-fellbach.de)

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, [www.elternkolleg-fellbach.de](http://www.elternkolleg-fellbach.de)

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: [energieberatung@stadtwerke-fellbach.de](mailto:energieberatung@stadtwerke-fellbach.de)

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Fo-

rum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

[www.freundeskreis-asyl-fellbach.de](http://www.freundeskreis-asyl-fellbach.de)  
Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1, statt. Kontakt: [info@freundeskreis-asyl-fellbach.de](mailto:info@freundeskreis-asyl-fellbach.de).

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: [info@freundeskreis-sucht-fellbach.de](mailto:info@freundeskreis-sucht-fellbach.de).

### Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: [kontakt@hausundgrundfellbach.de](mailto:kontakt@hausundgrundfellbach.de).

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankenpflegeverein

### Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: [mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de](mailto:mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de)

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, [www.tageseltern-fellbach.de](http://www.tageseltern-fellbach.de).

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.  
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg.  
Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.  
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html  
Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha- und Gesundheitssport

Adipositas-Gruppe, Teilnahme mit Rehasportverordnung oder zum Schnuppern, dienstags 11.10 bis 12 Uhr im LOOP.

Yoga für Senioren, Start 12. Januar – 12 mal freitags 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im LOOP, Anmeldung: alber@svfallbach.de;  
Pilates, Start 11. Januar, donnerstags 18.15 bis 19.15 Uhr im LOOP, Anmeldung über svfallbach.getbookable.de

### SVF Sportabzeichengruppe

bis 25. März: Wintergymnastik, immer montags 19 bis 20 Uhr, alte FSG-Turnhalle.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Sauna: Mo bis Fr 14 bis 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr.  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr, 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr, 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.  
Infos: www.activity-fellbach.de

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

### TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 20. Dezember:** Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Widderstein Apotheke, Widderstein Str. 23, S-Untertürkheim.

**Donnerstag, 21. Dezember:** Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Wiemann'sche Apotheke, Elsässer Str. 3, S-Zuffenhausen.

**Freitag, 22. Dezember:** Apotheke Hegnach, Haupt Str. 45, WN-Hegnach; Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt.

**Samstag, 23. Dezember:** Florians Vital Apotheke, Bahnhof Str. 125, Fellbach; Sonnen Apotheke, Bahnhof Str. 4, WN-Kernstadt Süd.

**Sonntag, 24. Dezember:** Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; Apotheke am Marktplatz, Ulmer Str. 363, S-Wangen.

**Montag, 25. Dezember:** Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhof Str. 25, WN-Kernstadt.

**Dienstag, 26. Dezember:** Rathaus Apotheke, Oeffinger Str. 3, Schmiden; Apotheke Beinstein, Ellweg 2, WN-Beinstein.

**Mittwoch, 27. Dezember:** Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhof Str. 52, Fellbach; Rossberg Apotheke, Ostend Str. 72, S-Ost.

## Wichtige Rufnummern

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....   | 112                       |
| Krankentransport .....   | 07151 19222               |
| Friedhof Fellbach .....  | 0711 582468               |
| Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....   | 0711 584424               |
| Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung ..... | 07151 501-1622 oder -1608 |
| Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....   | 07195 591-0               |
| Polizei .....  | 0711 5772-0               |
| Stadtverwaltung und Schulen .....  | 0711 5851-0               |
| Stadtwerke Fellbach .....  | 0711 57543-0              |
| Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....   | 0711 584408               |
| Störung Gas, Wasser .....  | 0711 578 1111             |
| Störung Elektrizität .....   | 0711 57543-70             |
| Überfall, Unfall .....   | 110                       |